

Inhalt

Die feurige Braut im Nordatlantik – Willkommen in Island 10

Widersprüchlich und wild, karg und gewaltig wirkt Island auf seine Besucher. Das Land ist berühmt für seine Vulkane und Gletscher, für Wasserfälle und Fjorde, aber auch fortschrittlich und fortschrittsgläubig. Island hat wie kaum ein anderes Land den Sprung von einer Epoche der Traditionen in eine moderne Gesellschaft geschafft.

Reykjavík und der Südwesten – Wo das moderne Island zu Hause ist 44

Stadtzentrum – Harpa – Perlan – Golden Circle – Gullfoss – Strokkur – Blaue Lagune – Reykjanes

Islands Südwesten hält ein Potpourri der Kontraste bereit: Natur-Highlights wie Gullfoss, Geysir und die raue Halbinsel Reykjanes auf der einen, Betonarchitektur in der Metropolitan Area von Reykjavík auf der anderen Seite. Ein idealer Ort, die Vielfalt des Landes kennenzulernen.

Der Westen – Island authentisch 62

Hvalfjörður – Borgarfjörður – Snæfellsjökull – Stykkishólmur – Flatey – Látrabjarg – Ísafjörður – Hornstrandir – Norðurfjörður

Mit dem Snæfellsnes, Islands Zeigefinger nach Westen, und dem vielgliedrigen, einsamen Land der Westfjorde zeigt sich ein ursprünglicheres Island, das deutlich weniger Touristen durchstreifen als die Gebiete entlang der Ringstraße und der bekanntesten Hochlandrouten.

Der Norden – Annäherungen an den Polarkreis 76

Hvammstangi – Hvítserkur – Skagafjörður – Glaumbær – Akureyri – Húsavík – Myvatn – Jökulsárgljúfur-Nationalpark – Dettifoss – Ásbyrgi – Melrakkaslétta

Vielfalt prägt Islands Landschaftsformen, und das gilt im Norden besonders von der Bucht Húnaflói im Westen bis zur Halbinsel Langanes im Osten. Von der Pferdehochburg am Skagafjörður über die charmante

Provinzmetropole Akureyri bis zu den Ausläufern der Lavawüste Ódáðahraun findet sich hier ein Paket faszinierender Eindrücke.

Der Osten – Mehr als ein Transit: die Ostfjorde 94
Möðrudalur – Herðubreið – Húsey – Seyðisfjörður – Egilsstaðir – Lögurinn – Mjóifjörður – Reyðarfjörður – Fáskrúðsfjörður – Stöðvarfjörður – Berufjörður

Obwohl die Schönheiten der Ostfjorde schnell ins Auge springen, gilt diese Küstenlandschaft immer noch als Geheimtipp. Die meisten Straßen sind landschaftlich schöne Strecken mit atemberaubenden Ausblicken.

Der Süden – Wo Island in den Atlantik wächst 106
Höfn – Vatnajökull – Skaftafell – Skeiðarársandur – Bárðarbunga – Mýrdalsjökull – Katla – Mýrdalssandur – Vestmannaeyjar

Der Vatnajökull ist ein Highlight, aber nicht allein Eis bestimmt das Gesicht Südislands. Eine vulkanisch hochaktive Zone von den Westmänner-Inseln bis unter die Eiskappe des Vatnajökull zeigt feurige »Exponate« wie die Laki-Krater; der riesige Katla-Geopark umfasst neben Sekundärfolgen des Vulkanismus pittoreske Wasserfälle, Vogelklippen und Felsenporte, die das Meer aus Lavagestein modelliert hat.

Das Hochland – Europas letztes Abenteuerland? 124
Kjalvegur – Herðubreiðarlindir – Víti – Kverkfjöll – Hveravellir
Islands unbesiedeltes Landesinnere, das Hochland, lockt mit einem gehörigen Schuss Abenteuer, aber es gibt auch Pisten für alle Fahrzeuge, solide Hütten – und heiße Bäder.

Die Top Ten Islands 136

Register 140
Bildnachweis 142
Impressum 144